



Düsseldorf, den 11. Feb. 2025

Protokoll der FSVK

am 28. Januar 2025

Dieses Protokoll wurde nicht fristgerecht innerhalb einer Woche veröffentlicht.

Beginn und Ort der Sitzung gemäß Einladung: 28.1.2025, 18:15 Uhr im SP-Saal

Redeleitung: Lukas Moll (Fachschaftenreferat)

Protokollführung: Luca Püttmann (Fachschaftenreferat)

Anwesenheitsliste

Fachschaft	Abk.	vertretende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2024
Anglistik	Angli	Ilena	4 von 7
Biochemie	Biochem	Marco	6 von 7
Biologie	Bio	Carolin, Jasmina	4 von 7
Chemie	Chem	Leonie, Till	3 von 7
Germanistik	Germ	--	5 von 7
Geschichts- wissenschaften und Antike Kultur	Geschi	Johannes	7 von 7
Informatik	Info	Felix, Valentin	7 von 7
Jüdische Studien und Jiddistik	JJ	Elisa	5 von 7
Jura	Jura	--	3 von 7
Kommunikations- und Medienwissenschaft	Mewi	--	5 von 7
Kunstgeschichte	KuGe	Cosima	5 von 7
Linguistik und Computerlinguistik	Lingu	Vincent	7 von 7
Literaturübersetzen	LÜ	Charmaine	5 von 7
Mathematik	Mathe	Setare	7 von 7
Medien- und Kultur- wissenschaft	MeKuWi	--	3 von 7
Medizin	Medizin	--	3 von 7
Modernes Japan	MoJa	Ida	7 von 7
Musikwissenschaft	Muwi	--	1 von 7
Naturwissenschaften	Nawi	Charlie	7 von 7

Fachschaft	Abk.	vertretende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2024
Pharmazie	Pharm	--	5 von 7
Philosophie	Philo	Tim	2 von 7
Physik und Medizinische Physik	PuMP	Karim	4 von 7
Politikwissenschaft	Powi	--	5 von 7
PPE	PPE	Marie	6 von 7
Psychologie	Psy	Joelle	6 von 7
Romanistik	Roman	--	0 von 7
Sozialwissenschaften und Soziologie	Sowi	Olympia	7 von 7
Toxikologie	Toxi	--	0 von 7
Transkulturalität	TKu	--	3 von 7
Wirtschaftschemie	WiChem	Niklas	3 von 7
Wirtschafts- wissenschaften	Wiwi	Nils	7 von 7
Zahnmedizin	Zahnmed	--	1 von 7

Institution	Name	Anwesend
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Elias Warnke	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Lukas Moll	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Luca Müller	Nein
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Luca Püttmann	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Jasmin Krane	Ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Gustav Schauer	Ja
AStA-Vorstand	Elif Benli	Ja
AStA-Vorstand	Dominik Budysh	Nein
AStA-Vorstand	Rocan Sahin	Nein
AStA-Vorstand	Laura Vennekamp	Ja
SP-Präsidium	Kendra Eckardt	Nein
SP-Präsidium	David Adelman	Nein

Weitere Anwesende und Gäste

André Nguyen (FSR MoJa), Arne von Laguna (Phy), Pietro Aiello, Leonie Prinzen, Arthur Wienstroer, Sotiris Galanos (IT-Ref), Nikita Sommer, Tom Luca Hötel (FSR Powi)

Beginn der Sitzung: 18:16 Uhr

TOP 0: Regularien

Beginn: 18:16 Uhr

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Aufgrund von 20 vertretenen Fachschaften wird die Beschlussfähigkeit der FSVK festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der FSVK am 14.1.2025:

Johannes (Geschi): TKu und PPE waren anwesend, haben aber vergessen, sich einzutragen.

Das Protokoll wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt

Genehmigung der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung gemäß Einladung

TOP 0: Regularien

TOP 1: Berichte

A) Berichte des Fachschaftenreferats

B) Berichte des AStA-Vorstands

C) Berichte des SP-Präsidiums

D) Berichte der Fachschaften

E) Sonstige Berichte

TOP 2: Feste Awareness-Beauftragte in Fachschaften

TOP 3: Verpflichtende Awarenesskonzepte für bestimmte Veranstaltungen

TOP 4: Änderung der ZOO – Master „Philosophy and Economics“ (siehe Anlage)

TOP 5: Änderung der ZOO – Bachelor „Quantitativ Biology Plus“

TOP 6: Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Lukas (FS-Ref): Zusammenlegung von TOP 4 & 5 zu TOP 4: Neuzuordnungen. TOP 6: Verschiedenes wird gestrichen und zu TOP 5: Verschiedenes.

Abstimmung über die (geänderte) Tagesordnung:

Ja: 20, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

Genehmigte Tagesordnung:

TOP 0: Regularien.....	2
TOP 1: Berichte.....	3
TOP 1A: Berichte des Fachschaftenreferats.....	3
TOP 1B: Berichte des AStA-Vorstands	4
TOP 1C: Berichte des SP-Präsidiums	4
TOP 1D: Berichte der Fachschaften.....	4
TOP 1E: Sonstige Berichte.....	4
TOP 2: Feste Awareness-Beauftragte in Fachschaften.....	4
TOP 3: Verpflichtende Awarenesskonzepte für bestimmte Veranstaltungen	9
TOP 4: Neuzuordnungen.....	9
TOP 5: Verschiedenes	10
Abkürzungsverzeichnis.....	11

TOP 1: Berichte

TOP 1A: Berichte des Fachschaftenreferats

Beginn: 18:19 Uhr

Lukas (FS-Ref): Haben bei einigen FSen Kontrollen durchgeführt.

Ihr könnt ein Konzept erstellen, um problematische Personen z.B. bei Veranstaltungen auszuschließen. Auch können ihr euch Namen notieren und ein Perso zeigen lassen. Den Perso nicht in die Hand nehmen, sondern nur zeigen lassen.

TOP 1B: Berichte des AStA-Vorstands

Beginn: 18:20 Uhr

Elif (AStA-Vorstand): Morgen 15:30 Uhr Spendenaktion mit dem Gutenachtbus. Es wird dazu veganes Buffet geben gegen eine Geldspende. Auf Insta ist eine Liste an möglichen Sachspenden, die gebraucht werden. Der Leiter ist morgen da für Fragen.

Auch ist morgen unser Stand auf dem Campus.

Laura (AStA-Vorstand): Vernetzten sich mit den anderen 3 ASten in Düsseldorf. Das Kultref der HHU und HSD hatten einen gemeinsamen Cocktailabend veranstaltet. Planen nun gemeinsame Aktionen in gemeinsamer Planung.

Elif (AStA-Vorstand): Die Sprechstunden werden sich in der vorlesungsfreien Zeit ändern.

Laura (AStA-Vorstand): Haben mehrere Verträge erhalten, die kurzfristig unterschrieben werden sollten. erinnert an die Frist von 2 Wochen. Drohen kurzfristig erhaltene Verträge nicht mehr zu unterschreiben.

TOP 1C: Berichte des SP-Präsidiums

Beginn: 18:24 Uhr

Nicht anwesend.

Elias (FS-Ref) in Vertretung:

Erinnert an die Antidiskriminierungsplakate. Frist, sein FS-Logo ans SP zu schicken, bis zum 31.1.2025.

Nächste SP-Sitzung ist am 10.2.2025.

VV des Fem-Ref am 30.01.2025.

VV des BiSchwu am 30.01.2025.

Lukas (FS-Ref): VV der Studierendenschaft war am 23.01.2025. Nicht alle Anträge konnten besprochen werden. Es wird deswegen eine weitere VV zu Beginn des SoSe 2025 geben.

TOP 1D: Berichte der Fachschaften

Beginn: 18:26 Uhr

Nichts zu berichten.

TOP 1E: Sonstige Berichte

Beginn: 18:26 Uhr

Nichts zu berichten.

TOP 2: Feste Awareness-Beauftragte in Fachschaften

Beginn: 18:26 Uhr

Elif (AStA-Vorstand): AStA äußertes sich nochmals stark für eine awarenessbeauftragte Person, so wie es auch Kassenwarte, E-Mail-Beauftragte etc. gibt. Die Person ist zuständig, dass es Konzepte gibt und so, aber nicht dafür, jedes Mal auf einer Veranstaltung selbst dabei zu sein.

Joelle (Psy): Findet es gut und machen dies auch schon.

Tim (Philo): Befürworten es ebenso. Haben sogar eine Person, die es machen würde.

Till (Chem): Sprechen sich nicht dafür aus, dass FSR-Personen für Awareness sensibilisiert werden. Ist aber dagegen, dass man grundsätzlich eine zuständige Person haben muss.

Ida (MoJa): Befürworten es. Sehen es aber, dass einige sich nicht verantwortlich fühlen werden. Ist dafür, dass es genug Angebot an Awareness-Schulungen für alle FSR-Personen gibt. Verpflichtend sollte dies für beauftragte Person sein.

Nils (WiWi): Sind ähnlicher Meinung, wie die Chemie. Befürworten aber das Thema zu TOP 3.

Lukas (FS-Ref): Zu Elif: Auch vom FS-Ref war auf der letzten Sitzung die Befürchtung, dass wenn dies verpflichtend wird, die ganze Verantwortung and die zuständige Person abgeschoben wird, Leute sich im Rat könnten also nicht verantwortlich fühlen werden. Lieber sollten mehr Schulungen für alle angeboten werden.

Elif (AStA-Vorstand): Versteht die Argumentation, findet es aber nicht schlüssig. Die meisten FSen sind da sehr korrekt, es gibt aber FSen, dies gar nicht machen. Ist sich lieber, dass eine Person sich verantwortlich fühlt als keine.

Elias (FS-Ref): Wenn man FSen dazu zwingt es zu machen, führt es nicht zu einer Verbesserung.

Joelle (Psy): Die Gefahr ist doch bei allem immer, dass die Sache auf nur eine Person abgeschoben wird. Bei dem Thema ist es nicht anders. Es sollte aber eine Person geben, die definit ansprechbar ist.

Johannes (Geschi): Sehen eine beauftragte Person ebenfalls kritisch. Hatten solch ein Konzept in ihrem Rat, schoben es aber auf die Person, die sich verantwortlich fühle. Es ist ja auch so, dass nur die E-Mail-Beauftragten die E-Mails lesen. Findet Awareness zu wichtig, als es für sowas zu riskieren. Stattdessen eine breite Sensibilisierung in den FSR.

Ida (MoJa): Wenn man eine feste beauftragte Person hat, kann es leichter sein diese anzusprechen. Mögliches Verantwortungsbewusstsein könnten geschaffen werden. Das Problem ist ja mehr, dass man bei den Schulungen nie einen Termin findet, an dem alle könne. Die Person sollte ein Multiplikator sein.

Elias (FS-Ref): Stimmt der Position der Moja auch zu. Als Privatperson sprechen die Punkte nicht für und gegen eine Verantwortliche Person. Ihr könntet im Rat ja eine freiwillige Awarenessperson festlegen. Wenn man aber wen hat, den man es zuschieben kann, wird nicht zwangsläufig etwas geschehen, unabhängig, ob die Person bock darauf hat.

Elif (AStA-Vorstand): Findet es gerade für Studis wichtig, welche Person es ist und dass es wer (vertrauenswürdiger) ist, an den man sich wenden kann.

Till (Chem): Man müsse nicht für ein Rat 1-2 Personen festlegen, die primär dafür zuständig ist. Bevor man sich damit beschäftigt, sollte ein Schulung stattfinden, damit man in der FS darüber

reden und sein eigenes Konzept schreiben kann. Sollten erstmal den FSen überlassen und dann Punkte sammeln, was wichtig ist zu beachten.

Pietro: Je nach Größe der FS, könnte es proportional einen awarenessbeauftragte Person geben.

Lukas (FS-Ref): Haben verschiedene Meinungen gehört. Wir haben kein Beschluss vorliegend, möchte deswegen ein Meinungsbild. [Elias flüstert ihm zu: können es einfach beschließen, da wir eine FSVK-Vorlage haben.]. Hinweis an den Vorstand: Bitt nutz unsere Antragsvorlage. Möchtet ihr ein Meinungsbild oder Beschluss der FSVK?

Nils (WiWi): Wenn überhaupt, dann nach TOP 3 beschließen.

WiWi: GO-Antrag auf Vorziehen von TOP 3

[TOP 2 wird ausgesetzt um 18:39 Uhr.]

[Fortführung von TOP 2 um 18:44 Uhr.]

Vincent (Lingu): Welche Rechte und Pflichten hat die beauftragte Person? Wenn man ein Konzept hat, reicht das doch aus oder braucht es trotzdem noch eine Awarenessperson?

Nils (WiWi): Findet den Vorschlag gut. Bei großen Veranstaltungen haben wir eine verpflichtende Awareness-Person. Generell braucht es eine Awarenessperson bei Großveranstaltungen, aber ansonsten im Awarenesskonzept regelbar.

Joelle (Psy): Vorschlag: Es gibt mind. eine awarenessbeauftragte Person und es muss aus jeder FS eine Person zur Schulung gegangen sein.

Elias (FS-Ref): Was wäre die Konsequenz, wenn keine Person aus der FS zur Schulung hingeh?

Till (Chem): Veranstaltungen können dann nur bei einem Konzept und mit einer Awareness-Person stattfinden.

Vincent (Lingu): Sieht es genauso wie die Chemie.

Cosima (KuGe): Wie sieht es mit FSen aus, für eine Veranstaltung ohne Awarenesskonzept? Wir eine Schulung gestellt oder kriegen die ein Konzept? Wie soll das festgeschrieben werden? Nach Satzung könnten es nicht einfordern.

Gustav (FS-Ref): Doch. Es steht, dass wir eine Stellungnahme brauchen. D6 würde dann sagen, dass wird die Veranstaltung nicht haben wollen

Lukas (FS-Ref): Würden es nicht der Art beschließen, dass es heute schon in Kraft tritt, da einige noch keine Schulung hatten und ein verpflichtendes Konzept noch nicht fest geregelt ist.

Felix (Info): Ab wann gilt, dass eine Person eine Awareness-Schulung gemacht hat? In der gleichen Amtsperiode?

Elif (FS-Ref): Kannst du die Frage wiederholen?

Felix (Info): Ab wann hat eine Person eine Schulung gemacht, also Zeitdauer?

Elif (AStA-Vorstand): Fachschaftsspezifisch nicht möglich zu sagen. Eine Amtsperiode ist aber gut, dass man dann eine Person hat, die angerlernt ist.

Nils (WiWi): Reicht eine Awareness-Schulung auf einer BuFaTa aus?

Elias (FS-Ref): Schulungen müssen schon hausintern gemacht werden.

Tim (Philo): Jemand der schon eine Schulung oder im vorherigen Semester eine gemacht hat, ist es nicht auch sinnvoll eine Stelle zu haben?

Tim (Philo): Was ist, wenn die beauftragte Person aus dem Rat austritt?

Johannes (Geschichte): Problem können gelöst werden bei regelmäßigen Schulungsangeboten. Man bekommt dafür eine Bescheinigung oder nicht (Elias (FS-Ref) stimmt zu). In einem bestimmten Abstand eine Bescheinigung vorlegen zu müssen, wäre das Einfachste.

Lukas (FS-Ref): Sieht evtl. Probleme. An sich das Problem, geht eine Person zur Schulung, aber im Rat ist man nicht dafür empfänglich, so hätte der Rat eine Bescheinigung, wenn die Person nicht mehr im Rat ist.

Cosima (KuGe): Soll die Awareness-Person derart ein Awarenesskonzept schreiben und muss bei jeder Veranstaltung dabei sein?

Elif (AStA-Vorstand): Nein, die Person müsste nicht auf jeder Veranstaltung dabei sein.

Cosima (KuGe): Finde das dann etwas komisch.

Ida (MoJa): Dafür wäre das Konzept. Es gäbe ein Awareness-Team und das Konzept würde dementsprechend geschrieben werden.

Joelle (Psy): Die Person sollte bei der Schulung gewesen sein, damit diese am Awarenesskonzept schreiben kann. Es muss eine Person geben, die solch eine Bescheinigung hat. Somit hat eine FS die Bescheinigung nicht, wenn die Person nicht mehr da ist.

Till (Chem): Würde so weit gehen, dass sobald die FS neu konstituiert ist, müssen sie ein neues Konzept aufsetzen. Sollte für eine Amtsperiode halten.

Gustav (FS-Ref): Wenn es darum geht, eine Person zu finden, die ein Awarenesskonzept schreiben kann, kann man das Konzept in der nächsten Wahl übergeben. Dann bräuchte es nicht jede Amtszeit eine neue Person.

Elias (FS-Ref): Würden voraussetzen, dass es übergeben wird. Also die FS gut arbeitet.

Till (Chem): Muss jede neue Amtsperiode ein neues Konzept von jemand geschultem abgesegnet werden.

Elif (AStA-Vorstand): Stimmt der Chemie zu. Awarenesskonzepte müssen sich weiterentwickeln. Man kann das Konzept aus der letzten Amtszeit übernehmen, sollt aber schauen, wenn es angepasst werden muss.

Ida (Moja). Funktioniert auch bei den Finanzschulungen, dass jeder hinget. Wo ist also das Problem?

Elias (FS-Ref): Schulungen funktionieren nicht immer gut. Bei der Kassenschulung ist der Unterschied, dass, entweder kommt ihr oder ihr kriegt nicht den Zugang zum Geld. Bei FS-Schulungen geht das nicht.

Lukas (FS-Ref): Man kann Konzepte auch während einer Amtszeit überarbeiten.

Joelle (Psy): Wen wir jetzt darüber abstimmen, geht es darum, dass wird eine Person haben, die sich verpflichtet fest Awareness-Person zu sein?

Lukas (FS-Ref): Es geht darum, dass es in das Konstiprotokoll übernommen wird und Schulungen gemacht werden müssen. Würde auch sagen, dass Vorschlag, das in Antragsform auszuarbeiten für eine kommenden FSVK ist.

Cosima (KuGe): Fände es gut, wenn man es noch ausarbeitet. Awareness-Person könnte doch belangt werden, wenn durch eine andere Person etwas schief läuft.

Elif (AStA-Vorstand): Eine nicht anwesende Person kann man nicht belangen.

Nils (WiWi): Eine Person muss zur Schulung ist gut. Eine verpflichtende Awareness-Person sollte es aber nur bei Großveranstaltungen geben.

Joelle (Psy): Auch wenn die Person anwesend ist, ist sie nicht dafür verantwortlich, was andere machen.

Caro (Bio): Man haftet nur, wenn man sich grob fahrlässig verhält.

Johannes (Geschichte): Wenn ein ordentliches Konzept steht. Dann ist der Rat auch verpflichtet dagegen vorzugehen, sollte etwas passieren. Der Rat insgesamt ist dafür verantwortlich, dass es eingehalten wird.

Till (Chem): Für Veranstaltungen muss es eine Awareness-Person geben. Um Awarenessbeauftragte zu wählen, die stets zur Verfügung stehen, bräuchte es erstmal eine Schulung, ob es überhaupt Sinn macht. Man muss im Thema drin sein, um es beurteilen zu können.

Elif (AStA-Vorstand): Ihr habt ja auch Kassenwarte, und Schlüsselbeauftragte-Person, die als Ansprechperson zuständig sind. Für Awareness wäre das nichts anderes.

Till (Chem): Findet es nicht, dass der Aufgabenbereich ähnlich gut ist, um es zu vergleichen. Würde es sich wünschen, dass alle Rats-Personen als Ansprechperson da sein könnten.

Elif (AStA-Vorstand): Wäre der Ideale Fall. Problem ist eher bei FSen, bei denen es problematisch. Bei denen sollte es ein Gerüst geben, auf das man zurückfallen kann.

Karim (Phy): Ist sich nicht schlüssig, was mit fahrlässigen Handlungen gemeint sein könnte. Man kann nicht alles verhindern, dafür gibt es das Konzept. Die Verantwortung auf die Awareness-Person zu schieben, verstehe er nicht.

Till (Chem): FSen die Sozial schlecht aufgestellt sind, bringt es nicht sie zu verpflichten. Es macht es nicht besser, wenn die Person nicht möchte. Sollte dann außerhalb der FS eine Person haben, auf die man sich verlassen kann.

Elif (AStA-Vorstand): Fahrlässig ist es, wenn eine Person am Kotzen ist, diese auf den Rücken liegt und man sich nicht um die Person kümmert oder eine Person stark betrunken ist und man kein Arzt ruft. Früher waren Kassenschulungen nicht gang und gebe. Es hat sich irgendwann etabliert. Wenn man es in die Strukturen hineinarbeitet, dann normalisiert es sich.

Pietro: Bei der Kasse hat es positive Auswirkungen auf die FS, wenn wer mit Ahnung da ist. Bei Awareness sehe ich das auch so.

Joelle (Psy): Versteht, dass mit Zwang nicht besser wird, aber kennt sich etwas aus und findet es besser als niemanden zu haben. Vielleicht gibt es ja in jeder FS welche, die es machen möchten. Wenn es solch eine Person gibt, die kein bock hat, die in der FS vlt. sogar problematisch ist, wäre auch eine externe Person von Vorteil.

Nils (WiWi): Stimmt der Chemie zu, dass Zwang nicht Teil der Lösung sein kann. Der Vorstand möge doch bitte einen konkreten Antrag ausarbeiten.

Nils (WiWi): GO-Antrag auf Vertagung.

Lukas (FS-Ref): Abstimmung über den GO-Antrag:

Dafür: 18, Enth.: 2, Dagegen: 0

Keine Gegenrede.

TOP 3: Verpflichtende Awarenesskonzepte für bestimmte Veranstaltungen

Beginn: 18:39 Uhr

Lukas (FS-Ref): Es wurden über Details gesprochen. Bei Veranstaltungen über 60 Personen und bei Ausschank von Alkohol.

Wurde positiv aufgenommen.

WiWi: Bei FS-Sitzungen haben wir oft mehr als 60 Personen. Müssen wir jedes Mal ein neues Konzept erstellen?

Elias (FS-Ref): Wir würden mit unserer Expertise rüber schauen. Das Konzept kann nochmal verwendet werden. Man braucht kein neues Konzept für jede Sitzung oder Veranstaltung.

Joelle (Psy): Kann man sein Konzept jedes Mal erneut verwenden oder muss man immer ein neues Einreichen?

Elias (FS-Ref): Es geht darum, dass ihr erstmal ein ordentliches Konzept habt. Ist es ein Standardkonzept mit alles Drum und Dran, dann reicht es aus. Es geht vor allem um nicht-regelmäßige Veranstaltungen, wie z.B. Grillen. Wenn dies im Standardkonzept enthalten ist, ist das auch OK.

Lukas (FS-Ref): Stimmt dem zu. Bei großen Veranstaltungen macht es jedoch Sinn, ein neues einzureichen gerade bei unterschiedlichen Locations und unterschiedlichen Voraussetzungen.

Lukas (FS-Ref) nimmt generelle Zustimmung war.

Lukas (FS-Ref): Schlage vor, dass das verpflichtend ist, abzustimmen.

Dafür: 19, Enth.: 1, Dagegen: 0

Zurück zu TOP 2 um 18:43 Uhr.

TOP 4: Neuordnungen

Beginn: 19:12 Uhr

Es wird der Antrag zu „Quantitative Biology PLUS“ mit dem Beamer eingeblendet.

Elias (FS-Ref): Ist wie zu der letzten Zuordnung, dass sie dachten, dass sie der Bio schon zugeordnet sei. Es gibt genau eine Studierende, die etwas zu sagen könnte, aber derzeit sich im Ausland befindet.

Abstimmung über die Zuordnung von QBio+ zur Bio:

Dafür: 19, Enth.: 1, Dagegen: 0

Antrag zu „Philosophie and Economics“ zur FS PPE wird eingeblendet.

Marie (PPE): Der Master ist gerade gestartet, 19 eingeschrieben. Haben eine Stellungnahme der Studierenden geschrieben. 5 von 9 haben unterschrieben.

Jasmin (FS-Ref) liest die Stellungnahme vor.

Abstimmung über die Zuordnung von PE zur PPE:

Einstimmig angenommen.

TOP 5: Verschiedenes

Beginn: 19:18 Uhr

Sotiris (IT-Ref): Elias (FS-Ref) und Sotiris (IT-Ref) waren beim Gespräch mit dem ZIM-Leiter über die Zwei-Faktor Authentifizierung. Das klingt komplizierter als es ist. Betrifft erstmal nur Mitarbeitende. Das Wann ist verhandelbar, das O steht fest. Werden es also irgendwann alle kriegen. Langfristig sollten alle FSR-Leute es angesehen haben.

Nils (WiWi): Gilt das für alle Konten an der HUU, einschließlich FS-E-Mail?

Sotiris (IT-Ref): Ja.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Das Fachschaftenreferat

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen für Fachschaften sind der Anwesenheitsliste am Anfang des Protokolls zu entnehmen.

Abkürzung	Langform/Erklärung
AK	Arbeitskreis
AntiFARaDis	Referat gegen Faschismus, Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BIPoC	Black, Indigenous and People of Colour
D6	Dezernat 6 (zuständig für Gebäudemanagement, gleiches Schema für andere Dezernate)
ESAG	Erstiwoche („Erst-Semester-Arbeits-Gemeinschaft“)
FakRat	Fakultätsrat
FemRef	Feministisches Referat
Finanzref	Finanzreferat
FS	Fachschaft
FS-Ref	Fachschaftenreferat
FSR	Fachschaftsrat
GO	Geschäftsordnung
INPhiMa/INΦMa	Verbund der Fachschaften „Informatik“, „Naturwissenschaften“, „Physik und Medizinische Physik“ und „Mathematik“
IT-Ref	IT-Referat/Referat für Informationstechnik
KultRef	Kulturreferat
LesBi	autonomes Referat für lesbische und bisexuelle Studierende
MathNat	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
NaMo	Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität
PhilFak	Philosophische Fakultät
PrÖff	Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
SP	Studierendenparlament
SPM	Verbund der Fachschaften „Sozialwissenschaften und Soziologie“, „Politikwissenschaft“ und „Kommunikations- und Medienwissenschaft“
StEP	Standard-ESAG-Plan(ung)
TINBy	Referat für trans*, inter und nichtbinäre Studierende
TOP	Tagesordnungspunkt
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
VV	Vollversammlung (meist Fachschafts-Vollversammlung, FSVV, oder Vollversammlung der Interessensgruppe eines autonomen Referats (aRV))
ZOO	Zuordnungsordnung (Ordnung zur Zuordnung der Studierenden zu den Fachschaften)